



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöfel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Manuel Westphal, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/17371, 17/18429

Medizinerangel in Bayern verhindern IV Förderung von Modellprojekten zur Unterstützung einer kontinuierlichen Betreuung von Patientinnen und Patienten durch Medizinstudierende in Rahmen des Medizinstudiums

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel auf die Entwicklung und Durchführung von Modellprojekten an den Universitäten hinzuwirken, in denen Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, Patientinnen und Patienten längerfristig zu betreuen.

Studierende sollen die Möglichkeit erhalten, Patientinnen und Patienten, die sie in ambulant abzuleistenden Studienabschnitten kennengelernt haben, bei stationären Aufenthalten in Universitätskliniken sowie gegebenenfalls bei der Nachbetreuung nach deren Entlassung aus einem stationären Aufenthalt zu begleiten. Hierbei sind die Grundsätze des Datenschutzes, der Organisationshoheit der Kliniken sowie der freien Arzt- beziehungsweise Krankenhauswahl zu beachten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident